



Ronald Schminke
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Wahlkreisbüro
Nikolaistraße 30
37073 Göttingen
Tel.: 05 51 / 503 11 14
Fax: 05 51 / 503 11 22
Email: info@ronald-schminke
www.ronald-schminke.de

Göttingen, 11.08.2008
Seite 1/2

Ein halbes Jahr im Niedersächsischen Landtag – Schminke zieht Bilanz: Habe einiges gelernt und will noch viel bewegen

„Ich habe einiges gelernt und will noch viel bewegen.“ Mit diesen Worten zog der Landtagsabgeordnete Ronald Schminke (SPD) Bilanz. In der kommenden Woche gehört er dem Landtag seit einem halben Jahr an. In dieser Zeit hat Schminke die Abläufe im Landtag kennengelernt und sich in die Themen des Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschusses eingearbeitet. In der Sommerpause bot sich nun Gelegenheit, die vergangenen Monate revue passieren zu lassen und in die Zukunft zu blicken.

Nachfragen und am Ball bleiben

Wer etwas nicht weiß, der fragt nach. Fragen hatte Ronald Schminke zu Anfang genug. Und er stellte sie. Mit insgesamt fast ein Dutzend Anfragen an die Landesregierung zu Themen wie der Werraversalzung und Unterrichtsversorgung gehört Schminke zu den „Frage-Königen“ seiner Fraktion. Die ist mit der Arbeit des Neulings sehr zufrieden. „Ronald Schminke ist in seinem Wirken sehr authentisch und er bleibt am Ball“, sagt sein Fraktionschef Wolfgang Jüttner.

Dabei greift der ehemalige Geschäftsführer der IG BAU auch schon einmal zu ungewöhnlichen Mitteln. Um den Streik der Milchbauern zu unterstützen, organisierte Schminke im Juni vor dem Landtag eine Protestaktion der 48-köpfigen SPD-Fraktion mit bunten Schildern und Plakaten, die Resonanz der Medien war groß. So etwas hatte es zuvor nicht gegeben.

Versprechen gehalten

Schminke, der sich als klassischer Arbeitnehmervertreter sieht, unterstreicht die Bedeutung einer bürgernahen Politik. Er wisse, dass gute Politik nur gelingen könne, wenn sie die Menschen mit ins Boot nähme. Das sei die Leitschnur seines Handelns. Deshalb packt Schminke auch gerne zu und findet klare Worte. So beispielsweise beim Thema Sicherheit der Bahnübergänge in Erbsen, Emmenhausen und Löttingsen. Die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG zur Sicherung der Übergänge waren festgefahren, da rief er gemeinsam mit den betroffenen Ortsbürgermeistern zu einer großen Demo Anfang Juli auf. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn mittlerweile hat die Bahn versprochen, zumindest den Bahnübergang in Erbsen bis 2011 zu sichern und arbeitet nun endlich mit der Gemeinde Adelebsen konstruktiv zusammen.

Im Wahlkampf hatte der Sozialdemokrat versprochen, dass er ein Mann sei, auf den die Menschen bauen könnten. „Dieses Versprechen habe ich gehalten“, so Schminke. Doch nicht nur auf den Putz hauen müsse man als Abgeordneter können, verrät Schminke, sondern auch die leisen Töne beherrschen und beharrlich das Gespräch im Hintergrund suchen. Das sagt jemand, der als forstpolitischer Sprecher seiner Fraktion sich auch um medial weniger interessante Themen kümmert. Zudem ist Schminke Tierschutzbeauftragter der Landtags-SPD geworden.

Medieninformation

Erfolgreich an einem Strang ziehen

Als beispielhafte Erfolge der ersten 170 Tage bezeichnet Schminke die anstehende Einrichtung einer Gesamtschule in Bovenden. Schminke hatte sich im Wahlkampf dafür ausgesprochen und im Landtag mit seinem Kreistagskollegen und Vorsitzenden des Kultusausschusses, Lothar Koch (CDU), intensive Gespräche dazu geführt.

Als ein weiteres Beispiel nennt Schminke das Unternehmen Poolyroof, das mittlerweile seine Produktionsstätte in Dransfeld erweitern konnte. Dafür hatte sich Schminke aktiv in Gesprächen eingesetzt.

Bei seiner Arbeit sei ihm die parteiübergreifende Zusammenarbeit im Interesse der Region wichtig. „Wir müssen bei wichtigen Themen an einem Strang ziehen, sonst werden wir von der Landesregierung vergessen“, so der Abgeordnete.

Als Rückhalt für seine Arbeit nennt Schminke auch sein gut organisiertes Wahlkreisbüro in Göttingen. Da habe er ein schlagkräftiges Team, lobt der Abgeordnete seine zwei Mitarbeiter Maja Reusch und Marcel Riethig. Ab 1. September werde er zudem mit Birgit Neander in Hann. Münden eine direkte Ansprechpartnerin vor Ort haben, an die sich die Bürgerinnen und Bürger wenden könnten. Auch auf seinen regelmäßig erscheinenden Newsletter verweist Ronald Schminke, mit dem er per Email Informationen über seine Arbeit an Interessierte weitergibt (www.ronald-schminke.de).

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Trotz der Sommerpause ist der Terminkalender von Ronald Schminke gut gefüllt. Neben einigen Betriebsbesichtigungen und zahlreichen Veranstaltungen legt er sehr viel Wert auf die Gespräche mit den Menschen im Wahlkreis.

Schminke: „Allein kann ich nur wenig bewirken, meine Stärke ziehe ich aus der Unterstützung der Menschen vor Ort. Damit bin ich in meinem Leben gut gefahren und daran halte ich auch fest.“

Gefragt nach seinen Zielen bis zum Jahresende nennt er die Neuregelung des Landesvergabegesetzes, das bei öffentlichen Aufträgen die Tariftreue gewährleisten soll. Da werde er wohl viel Arbeit reinstecken müssen, denn die Regierungsfractionen stünden einer einfachen Lösung im Wege. Zudem kündigt Schminke an, das Thema Leiharbeit aufzugreifen und dazu einen Antrag in den Landtag einzubringen. Es sei eine große Saurei, so Schminke, dass die Leiharbeit missbraucht werde, um die Zahlung von fairen Löhnen zu umgehen.

Gez.

Ronald Schminke MdL